



Evangelische Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein

Unsere Gemeinde

Juni / Juli 2021



Aus dem Passionskrenz der Kinderkirche wird am Ostersonntag ein Hoffnungskrenz
Bild: Uwe Crone

Unser neues Projekt: **Mein Platz bei Paul**
Wort zur Corona-Zeit
Gottesdienste wieder in Präsenz!

Seite 3
Seite 6
Seite 7

In den 1950er Jahre hatte ich richtig Angst. Im Kindergottesdienst lernten wir den Text: „Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg?“ Was sollte ich sechs-bis siebenjähriger Steppke damit anfangen? Freund Hein war gerade bei uns eingekehrt und hatte meinen Vater geholt! Was halfen mir des Pfarrrer Worte, wir hätten noch einen Vater im Himmel? Diese Worte: Tod – Stachel – Hölle – Sieg. Mir ging es doch wie jenem Mädchen bei Matthias Claudius:

„Vorüber! Ach vorüber!
Geh wilder Knochenmann!

Ich bin noch jung, geh Lieber!
Und rühre mich nicht an.“

Heute, dem Tod näher, bin ich viel gelassener, habe keine Angst. Als Junge begriff ich nicht, dass es um das Leben geht, unser Religionsstifter verkündete das Leben, das ist das Heil. Der Tod ist Fakt, aber wir müssen ihn nicht fürchten; wir sollen leben, damit wir dereinst beruhigt sein können, wenn es heißt:

„Gib deine Hand, du schön und zart Gebild!

Bin Freund, und komme nicht, zu strafen:

Sei guten Muts! Ich bin nicht wild,
Sollst sanft in meinen Armen schlafen.“



Franz Schubert vertonte diesen Text von Matthias Claudius. Der erste Vers steht in dunklem Moll, der Übergang zu Vers zwei wechselt in ein Stimmung aufhellendes, tröstendes Dur.

Der Tod gehört zum Leben, dessen müssen wir uns bewusst sein. Hoffen wir, dass eine Hand da ist, wenn es ans Sterben geht.

Auch das Leben des Helfers ist erfüllter, man weiß zu schätzen, was es bedeutet, Mitmenschen zur Seite gestanden zu haben. Man ist bereichert. Das macht das Menschsein aus: keiner ist allein, Zufriedenheit findet nicht in der abgeschiedenen Kammer statt.

In diesem Sinne auch noch nachträglich: Frohe Ostern!

Ihr / Euer Erhard Fröhner



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon 0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
Telefon 0800 - 111 0 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de (Chat + Mail)

Unser neues Projekt: „Mein Platz bei Paul“

Schon lange ist das Paul-Gerhardt-Haus ein Ort der Begegnungen. Menschen treffen sich für viele Aktivitäten:

- um zu beten – in Gottesdiensten oder in stiller Andacht
- um zu feiern – bei privaten Festen und beim Neujahrsempfang oder Gemeindefest
- um zu singen – bei den Chorproben oder beim Mitsing-Abend WIR-SINGen
- um zuzuhören – kleinen Künstler*innen beim Kindermusical und erwachsenen der beiden Chöre

Man trifft sich auch, um kreativ zu sein:

- in der Gemeindebrief-Redaktion
- in Jugendkreisen und Kindergruppen
- im Kreativkreis

Und man kommt noch aus vielen anderen Gründen zusammen:

- um sich weiterzuentwickeln – in Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen
- um sich auszutauschen – wie in der Presbyteriumssitzung oder im Liturgiekreis

Und sehr oft ganz einfach, um Freund*innen zu treffen.

Uns liegt viel daran, diesen Ort der Begegnung noch schöner und attraktiver zu machen, damit sich alle hier wohlfühlen. Wir wollen die alten Tische und Stühle, die seit über sechs Jahrzehnte eine große Last getragen haben, in den wohlverdienten Ruhestand

entlassen: Nach über 150 Konzerten, rund 75 Weihnachtsfeiern, 60 Neujahrsempfängen, mehr als 3.600 Gottesdiensten und ungezählten Veranstaltungen aller Art sollen sie sprichwörtlich „entlastet“ und durch neue Möbel ersetzt werden.

Etwa 200 neue Stühle und etwa 20 neue Tische werden gebraucht – funktional, bequem, schick, stapelbar und leicht zu transportieren sollen sie sein. Damit Sie gerne ins Paul-Gerhardt-Haus kommen und sich weiterhin hier wohlfühlen. Und auch, um den Helfer*innen künftig den Aufbau, Abbau und Transport für Veranstaltungen zu erleichtern.

Damit das gelingt, wollen wir Sie beteiligen – auf viele Arten und Weisen unter dem Motto „Mein Platz bei Paul“:

- Sie können Patenschaften für neue Stühle und Tische übernehmen und so einen direkten Beitrag zu den Kosten leisten, als Einzelperson, Familie oder Freundeskreis.
- Sie können alte Stühle „im Ruhestand“ vor dem Sperrmüll retten und als Erinnerung erwerben.
- Sobald die Corona-Pandemie es zulässt, können Sie an den Veranstaltungen teilnehmen, die ab dem Sommer geplant werden.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in dem beiliegenden Flyer, auf **ekwb.de** und in den nächsten Gemeindebriefen.

Wir zählen auf Sie, wie schon bei den vergangenen Projekten!

Ihr Fundraising-Team

Müttersamstag

Am Samstag, 13.03.2021, fand im Ev. Familienzentrum Arche Noah Welper mit großer Beteiligung der „Müttersamstag“ unter Corona-Bedingungen statt.

Das Team der Arche Noah Welper machte sich im Vorfeld viele Gedanken, wie ein „Müttersamstag“ in der aktuellen Situation stattfinden konnte. Von Beginn an war klar, dass es nicht möglich ist, diesen Tag gemeinsam wie sonst in der Kita zu verbringen.

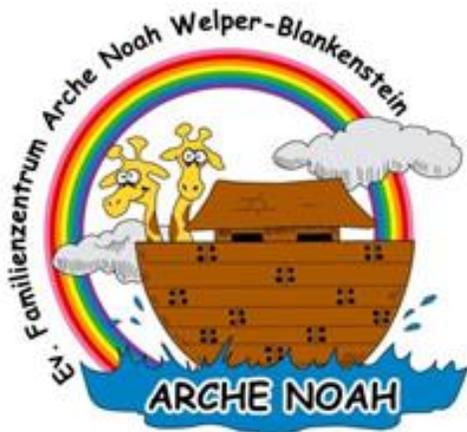
So entstand die Idee einer Rallye!

fäden wiederzufinden. Es waren spannende Rätsel zu lösen, um später am PGH an den Schatz zu gelangen.

Trotz widriger Wetterbedingungen war die Rallye ein großer Erfolg und alle hatten viel Freude.

Das Team der Arche Noah Welper bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen für das Einhalten der Corona-Regeln.

Am gleichen Tag fand unter etwas anderen Bedingungen auch eine Rallye im Ev. Familienzentrum Arche Noah Blankenstein statt.



Da nicht alle Mütter mit ihren Kindern gleichzeitig die Rallye durchlaufen konnten, wurde ein Zeitplan erstellt, um die Abstandsregelungen einzuhalten. Gestartet wurde im Außengelände der grünen Gruppe, danach ging es über den Friedhof, zum PGH und zurück zum Haupteingang des Familienzentrums.

Wido aus der Kinderbibel führte durch die Rallye. Kinder und Mütter halfen Wido, seine verlorenen Regenbogen-



Bücherkiste!

Auf dem Gelände der beiden Einrichtungen des Familienzentrums steht seit kurzem eine Bücherkiste zum Büchertausch für Kinderbücher.

In Blankenstein steht sie links vor der Eingangstür und in Welper rechts hinter dem Tor.

Auch Familien, deren Kinder nicht den Kindergarten besuchen, können hier gerne Bücher tauschen. In Welper geht das dann allerdings nur während der Öffnungszeiten, da sonst das Tor abgeschlossen ist.

Wir freuen uns auf einen regen Büchertausch!



Blankenstein



Welper

Taufen

Da wir wieder Präsenzgottesdienste feiern, können auch wieder Taufen stattfinden! Und zwar sonntags direkt im Anschluss an den normalen Gottesdienst.

Es soll möglichst nur eine Taufe in der Kirche stattfinden. Wegen eines möglichen Termins und der Klärung der Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Pfarrer / die Pfarrerrinnen.



Ein Wort zur Corona-Zeit

Liebe Menschen in der Kirchengemeinde Welper-Blankenstein,

im Moment sinken die Zahlen der Neu-
ansteckungen mit Covid, nicht nur in
Hattingen, sondern auch im EN-Kreis.
Der ist unsere Bezugsgröße für die
erlaubten Lockerungen, nach denen
wir uns alle sehnen. Die Außenberei-
che der Restaurants haben wieder
geöffnet, ein Urlaub im Sommer
scheint möglich zu werden. Wir freuen
uns alle, wenn wir ein bisschen mehr
Normalität zurückgewinnen.

An Pfingsten haben wir begonnen,
wieder Gottesdienste in Präsenz zu
feiern. Das werden wir in Zukunft wei-
ter tun – sowohl in der Kirche an der
Burg als auch im Paul-Gerhardt-Haus.
Wann immer möglich, draußen, denn
da ist eine Ansteckung unwahrscheinli-
cher als in Innenräumen.

Und wer weiß, vielleicht können wir
dann irgendwann auch wieder singen?

Das wäre schön, nicht nur für die Chöre!

Wir hoffen, dass auch die verschiede-
nen Gemeindeguppen wieder zusam-
menkommen können. Und hoffentlich
gehen auch die Angebote der Kinder-
und Jugendarbeit bald geregelt wieder
los. Mit den neu angemeldeten Konfir-
mand*innen planen wir jedenfalls den
Start nach den Sommerferien.

Ob es ein Gemeindefest im August
geben kann, werden wir rechtzeitig
entscheiden und bekanntgeben.

Geplant ist es für den **29. August** am
Paul-Gerhardt-Haus.

Bis wir uns wiedersehen, wünschen
wir allen einen schönen und entspann-
ten Sommer!

Und bleiben Sie / bleibt behütet!



Beratung in allen
Geschäftsstellen nach
Terminvereinbarung
unter ☎ 20 30.

Wir sind für Sie da!
Sparkasse Hattingen

www.sparkasse-hattingen.de



Wieder Gottesdienste!

Wir feiern wieder gemeinsam und von Angesicht zu Angesicht Gottesdienst. Unser Presbyterium hat beschlossen, sich den Empfehlungen unserer Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) anzuschließen. Mit einer Inzidenz zwischen 50 und 100, wie sie im Ennepe-Ruhr-Kreis seit ein paar Tagen dokumentiert ist, ist das sogenannte „Szenario 3 – Lockdown mit Lockerungen“ anzuwenden – das bedeutet: Gottesdienste sind möglich, mit Hygiene und Abstand, aber ohne Gemeindegesang.

Denn so gut gemacht unsere Online-Angebote auch sind, wir sehnen uns doch alle nach Begegnungen und warten sehnsüchtig darauf, uns wieder zu treffen.

AHA-Regeln, medizinische Masken, Listen zur Nachverfolgbarkeit und gekennzeichnete Sitzplätze sind in unserer Gemeinde längst Corona-Standard. Die entsprechenden Schutzkonzepte haben wir ja schon im vergangenen Jahr erarbeitet, sie sind gut erprobt und praktikabel.

Das heißt: dem Gottesdienstbesuch in Präsenz in beiden Kirchen steht nun nichts mehr im Weg! Und wenn möglich, feiern wir auch draußen.

Bitte melden Sie sich vorher an – über die Homepage oder telefonisch über das Gemeindebüro.

Halten Sie Abstand, desinfizieren Sie bei Betreten der Gotteshäuser ihre Hände und tragen Sie eine medizinische Maske!

Wir freuen uns auf das Wiedersehen!



Aktiv für Ihre Gesundheit!

WESTFALEN

APOTHEKE

3x in Hattingen

kostenlose
Servicenummer

0800-6 78 8888

www.westfalenapotheke.de

Eva Völler – Ruhrpottsaga

„Vom Bücherschreiben kriegt man bessere Laune ...“ sagt die Autorin Eva Völler, der mit der „Ruhrpottsaga“ ein toller Wurf gelungen ist:

„Ein Traum vom Glück“, „Ein Gefühl von Hoffnung“, „Eine Sehnsucht nach morgen“, so die Titel der Werke, die eine Erinnerung an eine Zeit hautnah vermitteln, die mit der Schließung der letzten Zeche im Pott endgültig abgeschlossen war.

Aber in diesen Büchern wird lebendig, was die Generation der Eltern und der Kinder, die den Krieg und die Folgen daraus erlebt haben: Der „Schrebergarten“, der Pütt, die Sorgen ums tägliche Brot, der Ruß auf den Fensterbänken, die mühsam im Keller gewaschene Wäsche, die dann draußen auf der Leine baumelte und mit ein wenig Glück sauber abgenommen wurde, der Kampf der Bergleute unter Tage, die damit verbundenen Gefahren, die plötzlich auftauchenden Heimkehrer, die Nachbarschaftshilfe,

wenn's gut ging, Liebe und Leid der Kinder in den Schulen, die ewig gestrigen Beamten, die „Omma“, die es fertig bringt, je nach Jahreszeit und Ertrag aus dem Garten eine Mahlzeit auf den Tisch zu bringen, „Lebe, Eifersucht, Mode und Musik – „eben alle“, was in der Zeit die Menschen beschäftigte: Das bringt die Autorin inkl. Ruhrpottdeutsch zu Papier und rührt an Herz und Gemüt.

Eine wunderschöne Lektüre, die nach dem ersten Band süchtig macht auf den zweiten und dritten! Taschenbücher, 14,90 € pro Buch



DER
KÜSTERLADEN



Der Buchladen in Blankenstein

Burgstr. 3, direkt neben der Kirche an der Burg

Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Sie.

Geöffnet Di.-Sa. 15-18.00 Uhr Tel. 02324 32177

Der kleine Moment

Manchmal stehe ich morgens vor dem Spiegel und dann passiert etwas ... Es passiert auch mal abends beim Abschminken, aber meistens halt morgens beim Haare Föhnen. Dabei habe ich ganz kurze Haare und brauche gar nicht solange.

Dann stehe ich also da und föhne. Und meine Gedanken fließen durch meinen Kopf wie das Wasser bei einem riesigen Wasserfall in die Tiefe schießt. Gedanken über das Gestern, das Jetzt und Gleich, das Morgen und das Übermorgen.

Was war zu tun, was ist zu tun? Was ist zu planen, was zu strukturieren, wer muss wann wo sein, was darf ich nicht vergessen?

Je nach Tag und Stimmung passieren dann ganz unterschiedliche Dinge: Eine heitere Gelassenheit tritt ein, „Naja, so schlimm wird es auch heute wieder nicht werden“, bis hin zu „Ich

weiß nicht, wie ich diesen Tag überstehen soll.“ Jeder, der im Alltag versucht, Beruf mit Familie, Haushalt, Ehrenamt und Hobby zu verbinden, weiß, welcher Balanceakt das oft ist.

Dennoch ist dieser Moment am Morgen ein ganz besonderer. Ich weiß, wenn ich den Moment nicht verpasse, den kleinen Moment, habe ich die Chance zu entscheiden, wie mein Tag wird!

Natürlich kann ich damit nicht allen Alltagshindernissen aus dem Weg gehen. Und es gibt auch echte Sch...tage. Trotzdem habe ich es selber in der Hand mitzuentcheiden. Carl Valentin hat gesagt: „Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“

Und seit ich mich entschieden habe mich zu freuen, auch wenn es regnet, mich morgens einfach mal entscheide: Das wird heute was – und zwar was Gutes – dann klappt das auch, meistens zumindest.

Susanne Rupenus



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maeckmoebel.de



Marion Faßbender	81 Jahre	Eduard Schäfer	89 Jahre
Marianne Kunkel	91 Jahre	Dr. Klaus Bekes	75 Jahre
Wolfgang Andreas	70 Jahre	Hannelore Lindemann	80 Jahre
Helga Büscher	73 Jahre	Dieter Mertsch	70 Jahre
Wolfgang Funke	74 Jahre	Ulrike Spornhauer	71 Jahre
Ingrid Bogdanski	89 Jahre	Heinz-Jürgen Möller	78 Jahre
Heinz Rohde	73 Jahre	Hilde Chwalisz	90 Jahre
Udo Hagenbuck	78 Jahre	Karl-Heinz Büscher	73 Jahre
Helmut Jäger	85 Jahre	Ute Emmerich	80 Jahre
Gerhard Drews	88 Jahre	Bärbel Lischo	71 Jahre
Gerhard Gralla	82 Jahre	Ursula Jurke	74 Jahre
Gabriele Daszkowski	70 Jahre	Ingrid Matthe	82 Jahre
Gertrud Oberste-Vorth	70 Jahre	Sabine Matthe	73 Jahre
Manfred Foltrichs	83 Jahre	Gerhard Willi Ernst Wilken	71 Jahre
Inge Menke	86 Jahre	Wolfgang Böhm	80 Jahre
Christel Deutrich	70 Jahre	Brigitte Schlienz	86 Jahre
Wilma Herzberg	77 Jahre	Helmut Schmidt	89 Jahre
Frank-Ingo Hildebrand	79 Jahre		
Lorelies Dieterichs	86 Jahre		
Katharina-Gertrud Drab	92 Jahre		
Anneliese Prinz	79 Jahre		
Ursula Stein	79 Jahre		
Margarete Heldmann	78 Jahre		
Hubert Gerwien	84 Jahre		
Ursula Schellenberg	84 Jahre		
Gisela Bendix	79 Jahre		
Christine Korzinetzki	91 Jahre		
Karin Wieczorek	81 Jahre		
Barbara Frieberg	75 Jahre		
Heide Unglaube	79 Jahre		
Waltraud Baumann	87 Jahre		
Gisela Fröschler	79 Jahre		
Gerda Haas	80 Jahre		
Elli Schmidt	85 Jahre		
Lieselotte Kahleis	90 Jahre		
Karl-Heinz Hein	84 Jahre		
Christel Mäkelburg	84 Jahre		
Ortrud Liese	75 Jahre		
Sigrun Jahn-Hennen	77 Jahre		
Werner Kamitz	79 Jahre		
Rolf Loh	83 Jahre		
Brigitte Mentfewitz- Tegelhütter	73 Jahre		

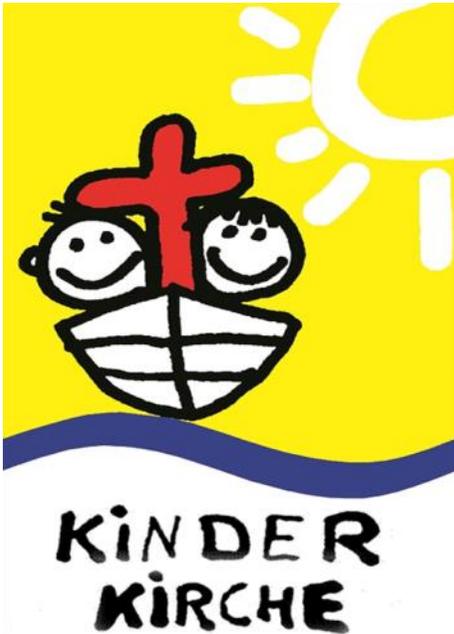


Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im Juni ihren Geburtstag feiern!

Renate Kießling	78 Jahre	Helga Wiegand	73 Jahre
Wolfgang Kletzing	78 Jahre	Gisela Nolting	75 Jahre
Horst Krinke	87 Jahre	Willi Rudorff	81 Jahre
Margitta Riepe	74 Jahre	Manfred Franz	84 Jahre
Karin Cerny	78 Jahre	Friedrich Wilhelm Blättler	73 Jahre
Ellen Breitenbach	91 Jahre	Dirk Spornhauer	71 Jahre
Edith Aufermann	91 Jahre	Friedhelm Pastille	80 Jahre
Heike Hause	75 Jahre	Ursula Leimkühler	76 Jahre
Rainer Lüderitz	77 Jahre	Heidrun Kleist	79 Jahre
Willi Kruppa	82 Jahre	Inge Hülsmann	85 Jahre
Annette Jetzlaff	85 Jahre	Waltraud Schürstedt	83 Jahre
Lothar Althoff	70 Jahre	Horst Steinbach	85 Jahre
Longin Priebe	76 Jahre	Edeltraud Greinus	70 Jahre
Christine Ascherfeld	91 Jahre	Sigrid Stange	70 Jahre
Waltraud Bauer	91 Jahre	Ruth Wiele	92 Jahre
Ilonka Deilmann	76 Jahre	Erika Freisewinkel	95 Jahre
Dorothea Waldeyer	80 Jahre	Gabriele Dahlmann	70 Jahre
Heidi Duda	80 Jahre	Hannelore Spennemann	72 Jahre
Christa Schüer	84 Jahre		
Inge Ölschläger	88 Jahre		
Wilma Pradtke	88 Jahre		
Ute Michels	80 Jahre		
Anita Sobieray	86 Jahre		
Elke Jehle	70 Jahre		
Karin Mrotzek	74 Jahre		
Frank Heller	75 Jahre		
Ursula Muckel	83 Jahre		
Irmtraud Lubonski	79 Jahre		
Detlef Polzfuß	76 Jahre		
Rosika Hermes	78 Jahre		
Klaus Vogelbruch	87 Jahre		
Erika Thomalla	80 Jahre		
Doris Hegemann	81 Jahre		
Rolf Brandt	85 Jahre		
Erika Dieselhorst	73 Jahre		
Reiner Schmidt	73 Jahre		
Udo Dröge	73 Jahre		
Gisela Kunze	89 Jahre		
Christa Buhmann	78 Jahre		
Wilfried Steinbrink	70 Jahre		
Dieter Lauer	75 Jahre		
Willi Hellinger	80 Jahre		
Elsbeth Hartung	73 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im Juli ihren Geburtstag feiern!



Wir hoffen sehr, dass die Kinderkirche wieder stattfinden kann am

Samstag, 19. Juni 2021
von **10:00-12:30 Uhr**
im **Paul-Gerhardt-Haus!**

Es kann natürlich sein, dass wir wieder absagen müssen. Wenn wir uns aber treffen können (bei gutem Wetter draußen!), werden die Corona-Schutzregeln natürlich beachtet! Bitte bring eine medizinische Maske mit!

Wir werden einen Vormittags-Snack vorbereiten. Bring gern deine Freundinnen und Freunde mit!

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind uns herzlich willkommen – auch Vorschulkinder des Kindergartens!

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kinderkirche*

Neues von den Konfis – kommender Jahrgang

Noch sind Anmeldungen für den kommenden Konfi-Jahrgang und auch für die obligatorische Fahrt zum Konfi-Camp nach Xanten möglich. Jugendliche, die nach dem Sommer in das 8. Schuljahr gehen, können teilnehmen.

Auch nicht getaufte Jugendliche können sich für den Konfirmandenunterricht anmelden. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro oder zum Download auf der Gemeindehomepage www.ekwb.de.

Schöne Sommerferien!

Wir alle hoffen sehr darauf, dass wir nach den Sommerferien unsere Angebote für Kinder und Jugendliche wieder in gewohntem Maße und ganz normal anbieten können.

Bis wir uns wiedersehen wünschen wir:
Schöne und erholsame Sommerferien!



RATZ+FATZ CAMP für Teens und Jugendliche

Spaß, verrückt sein, Nachtgeländespiele, Lagerfeuer, Stockbrot, in der Talsperre schwimmen, Feste feiern, Disco, Workshops, Geländespiele, Fußball, Basketball, chillen, Städtetrip, Gemeinschaft, Musik, und, und, und ... Das alles und noch viel mehr erwartet euch im Teens- und Jugendcamp Friesoythe 2021.

CAMP KUNTERBUNT

Jede Familie ist anders. Wir wollen sie alle zusammen bringen! Du hast ein Kind oder mehrere Kinder? Du hast Lust auf ein Abenteuer zusammen mit deinem Kind / deinen Kindern? Dann ist unsere Freizeit genau das Richtige für dich!

Denn zum ersten Mal wird Friesoythe zum Camp Kunterbunt. Ganz nach dem Motto von Pippi Langstrumpf: „Das haben wir noch nie probiert, also wird es sicher gut.“

Das Programm gestalten wir alle gemeinsam – Eltern, Großeltern, Kinder und natürlich ein kreatives & pädagogisches Team.

Wir freuen uns auf dich, euch, auf alle Familien!



Anmeldung und Infos auf der Seite www.juenger-hawi.de – oder einfach die QR-Codes scannen!



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht!

Foto: pixelarts.com/freesoback.org



WEISSES KREUZ

KEIN THEMA IST TABU

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de
- Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de
- schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek
- Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.

www.weisses-kreuz.de

REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Welper - Blankenstein - Buchholz

Gemeindequiz

Das war nicht leicht! Vor allem, weil die Kirchen nicht verlässlich offen waren. Wir freuen uns trotzdem über die Teilnahme an unserem Gemeindequiz. Den Gewinner*innen gratulieren wir ganz herzlich. Aber auch wenn Sie nichts gewonnen haben, hoffen wir, dass Sie ein bisschen Spaß hatten!

Unter den richtigen Einsendungen wurden ausgelost und gewonnen haben:

1. Preis: Ein Geschenkgutschein für den Küsterladen im Wert von 20 €:

Anne Prinz

2. Preis: Freier Eintritt und Verzehrgutschein für das nächste WIRSING-en:

oder

Ein Gutschein für Kaffee und Torte beim Kirchencafé:

Wim Wansing

3. Preis: Wertmarken in Höhe von 10 €, einzulösen beim nächsten Gemeindefest:

Heike Schröder & Martina Möllmann

Hier die richtigen Lösungen:

1. Welche Geschichte aus der Bibel ist auf der zweiten Ebene der Weihnachtspyramide im Paul-Gerhardt-Haus dargestellt?

Die Weihnachtsgeschichte

Die Arche Noah

Der Auszug aus Ägypten

2. Wer ist Paul Gerhardt, nach dem das Gemeindehaus in Welper benannt ist?

Ein Unterstützer Martin Luthers zur Zeit der Reformation, der aus Blankenstein stammte.

Der erste Pfarrer des Ev. Kirchspiels Welper.

Ein bekannter evangelischer Liederdichter. Er lebte zur Zeit des 30jährigen Krieges.

3. Ist der Taufstein in der Kirche an der Burg in Blankenstein genauso alt wie die Kirche?

Ja, genauso alt.

Nein, er ist jünger.

Nein, er ist älter

4. Wie viele Presbyterinnen und Presbyter hat die Gemeinde?

8

10

13

5. Seit wann gibt es den Küsterladen in Blankenstein?

Seit 1957

Seit 2006

Seit 2011

6. Wie viele Glocken haben sowohl die Kirche an der Burg als auch das Paul-Gerhardt-Haus?

3

4

57.

Wie viele Bankreihen hat die Kirche an der Burg?

9 auf jeder Seite

10 auf jeder Seite

12 auf jeder Seite

8. Welches Projekt wurde zuletzt durch eine große Fundraising-Aktion umgesetzt?

- Erneuerung der Küche im Paul-Gerhardt-Haus.
- Neugestaltung der Toiletten dort.**
- Restauration der Orgel in der Kirche an der Burg.

9. Wie heißt der Ev. Kindergarten in unserer Gemeinde?

- Evangelisches Familienzentrum Arche Noah Welper-Blankenstein**
- Noahs Arche
- Ev. Kindergarten Welper Blankenstein Friedhofsweg / Laubergasse

10. Wann wurden Welper und Blankenstein durch Fusion eine Kirchengemeinde?

- 1968
- 2000
- 2005**

11. Welche zwei griechischen Buchstaben sind auf dem großen Fenster hinter dem Altar im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Alpha und Omega (A und Ω)**
- Delta und Phi (Δ und Φ)
- Chi und Ro (X und P)

12. Wie heißt der Andachtsteil in unserem Gemeindebrief?

- Wort des Lebens
- Ein Wort, das mich bewegt**
- Auf ein Wort

13. Was ist auf dem Boden der Taufschale im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Eine Taube**
- Ein Fisch
- Ein Kreuz

14. Was ist auf dem Boden der Taufschale in der Kirche an der Burg zu sehen?

- Eine Taube
- Ein Fisch
- Ein Kreuz und 2 Fische**

15. Welche zwei Erntefrüchte zeigen die Fenster rechts und links vom Altar in der Kirche an der Burg?

- Äpfel und Birnen
- Kartoffeln und Getreide-Ähren
- Weintrauben und Getreide-Ähren**

16. Unter was für Bäumen kann man auf unserem Gemeindefriedhof in Blankenstein Urnen bestatten?

- Amber-Bäume**
- Eichen
- Linden

17. Wie viele Menschen gehören eigentlich zu unserer Gemeinde?

- 3.400**
- 1.280
- 5.960

Beratung
 Alten- und Krankenpflege
 Palliativpflege
 Betreuungsdienste
 und Alltagshilfen

**Diakoniestation
 Hattingen-Sprockhövel**

Hattinger Straße 39
 45549 Sprockhövel
 Tel. 0 23 24 - 7 70 06
 Nebenstelle Hattingen
 Augustastraße 9
 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 - 2 84 24



Beerdigungen

Marga Drepper, geb. Weldert	83 J.
Helmut Heil	99 J.
Karin Spreier, geb. Jansen	83 J.
Ludwig Mentel	87 J.
Marianne Damm, geb. Bosselmann	87 J.
Gerda Teschner, geb. Hill	86 J.
Gudrun Bauta, geb. Franken	77 J.
Gustav Eichholz	86 J.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon 0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
 Telefon 0800 - 111 0 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de (Chat + Mail)

Pfarrerin und Pfarrer

Birgit und Uwe Crone
 Bochumer Str. 96
 Tel. 8 02 30
 cronebirgit@kirche-hawi.de
 croneuwe@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Annette Krüger
 Rauendahlstr. 10, 58452 Witten
 Tel. 02302 - 399131
 kruegerannette@kirche-hawi.de

Gemeindehäuser

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28

Neues Küsterhaus (NKH)
 Burgstr. 3, Blankenstein

Hausmeisterin / Vermietung

Martina Möllmann
 Paul-Gerhardt-Haus, Welper
 Marxstr. 23
 Tel. 0176 - 65667112
 Mo bis Fr 08:00 bis 10:45 Uhr

Küster / Vermietung

Karl Otto Meiswinkel
 Kirche an der Burg, Blankenstein
 Friedensstr. 11
 Hattingen
 Tel. 0157 - 30837817

Kirchenmusikerin

Heike Schröder, Rathenastr. 8
 heike@heisima.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

Heike Schröder
 Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28
 welper-blankenstein@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten

Mo	13 bis 16 Uhr
Di / Mi	09 bis 12 Uhr
Fr	09 bis 11 Uhr

Jugendbüro

Marxstr. 23
 Tina Schulte
 Tel. 0173 - 75 14 920
 tina.schulte@kirche-hawi.de

**Ev. Familienzentrum Arche Noah
Welper Blankenstein**

Silvia Mahle (Leitung)
 Standort Welper
 Friedhofsweg 10, Tel. 6 13 58
 Ev.Kiga.Welper@kirche-hawi.de

Standort Blankenstein
 Laubergasse 8, Tel. 3 27 63
 ArcheNoah@kirche-hawi.de

Friedhofsgärtner

Peter Höpken
 Rehnocken 19, 58456 Witten
 Tel. 02302 - 7 52 65

Küsterladen

Burgstr. 3, Blankenstein (NKH)
 Tel. 3 21 77

Öffnungszeiten

Di-Sa	15 bis 18 Uhr
-------	---------------

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein – www.ekwb.de
 Bankverbindung: Sparkasse Hattingen IBAN: DE30 4305 1040 0003 0085 05
 BIC: WELADED1HTG

Redaktion: G. Blankenagel, U. Crone, F. Schumacher-Zöllner (verantw.),
 G. Zöllner, W. Stanko, westanko@gmail.com (Artikel und Beiträge)
 BlankenagelGabriele@Kirche-hawi.de (Allgemeines),

Auflage: 2.750 Stück auf Umweltschutzpapier mit dem **Blauen Engel**



Gottesdienste im Juni



Sonntag 06.06.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 13.06.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Samstag 19.06.	10:00 PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Team
Sonntag 20.06.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone
Sonntag 27.06.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger

Keine Schul- und keine Kleinkindergottesdienste.

Ob Altenheimgottesdienste stattfinden können, wird nach Absprache mit der Pflegedienstleitung entschieden.

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an. Eine Anmeldung ist möglich am einfachsten über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de
per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de
telefonisch im Gemeindebüro: 60728.

Monatspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29



Gottesdienste im Juli



Sonntag 04.07.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 11.07.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone
Sonntag 18.07.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 25.07.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 01.08.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger

Keine Kleinkindergottesdienste. Einschulungsgottesdienste werden nach Absprache mit den Grundschulen abgehalten.

Ob Altenheimgottesdienste stattfinden können, wird nach Absprache mit der Pflegedienstleitung entschieden.

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an. Anmeldung ist möglich am einfachsten über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de;

per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de; telefonisch im Gemeindebüro: 60728.



Monatsspruch Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17, 27
